

JUL '25 – JAN '26

**Ein Begleitprogramm
zur Ausstellung**

»Mein Name ist Mensch«

**Filme
Gespräche
Begegnungen**

**in der AWO-
Begegnungsstätte
Stuttgart-Botnang**

**MenschenRechte
im Blick**

Eintritt frei –
Spenden erwünscht

Mein Name ist Mensch

Eine Ausstellung mit 30 visuellen Interpretationen von Jochen Stankowski zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UNO vom 10.12.1948.

Sie sind ein Meilenstein in der Geschichte der Menschheit zum Schutz fundamentaler und universeller Rechte jedes Einzelnen. In Artikel 1 heißt es: „**Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.**“ Die Erklärung wurde in über 500 Sprachen übersetzt.

Der Grafikdesigner und Maler Jochen Stankowski setzt die 30 Artikel in konstruktivistische, visuelle Interpretationen um: Ein Angebot an die Sinne, zugleich eine Konzentration auf die Grundprinzipien des Gestaltens.

Zusammen mit der Stadtteilinitiative „Botnang Hand in Hand“ präsentiert der Botnanger Kultur 70195 e.V. die Arbeiten Stankowskis, die seit dem letzten Jahr bundesweit auf Reisen sind. Dazu wurde mit weiteren Partnern ein Begleitprogramm entwickelt, das am 20. August mit einem Dokumentarfilm über Rio Reiser (Komponist des titelgebenden Rocksongs „Mein Name ist Mensch“) startet.



Donnerstag 17.7.2025, 19:30 Uhr

AWO Begegnungsstätte, Griegstr. 8, 70195 Stuttgart

»Mein Name ist Mensch« Ausstellungseröffnung

Mit Peter Grohmann, Kabarettist
„Hier spricht man deutsch“

Anschließend Gespräche,
Rundgang durch die
Ausstellung, Büchertisch

Mein
Name ist
Mensch

Mittwoch 20.8.2025, 19:30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Griegstr. 8, 70195 Stuttgart

„Lass uns'n Wunder sein – auf der Suche nach Rio Reiser“

Dokumentarfilm und Gespräch mit dem
Dokumentarfilmer und Filmproduzenten Stefan Paul

Textauszug aus Rio Reisers
Song „Mein Name ist Mensch“:
„Ich habe viele Väter, ich habe
viele Mütter und ich habe vie-
le Schwestern und ich habe
viele Brüder. Meine Väter sind
schwarz und meine Mütter sind
gelb. Meine Brüder sind rot und
meine Schwestern sind hell. Ich
bin über zehntausend Jahre alt
und mein Name ist Mensch ...“

1970 gründete sich die deut-
sche Rockmusikband „Ton Stei-
ne Scherben“. Unter Frontmann
Rio Reiser war sie eine der ersten und einflussreichsten
Bands der 1970er und frühen 1980er Jahre, die deutsch-
sprachige Texte in die Rockmusik integrierte. Am 20. Au-
gust 1996 stirbt Rio Reiser mit
nur 46 Jahren in Fresenhagen.



**ARSENAL
FILMVERLEIH**

Partner:

Dienstag 30.09. 17:00 Uhr

Familien- und Nachbarschaftszentrum (FuN),
Paul-Lincke-Str. 8, 70195 Stuttgart

„199 Kleine Held*innen“

Dokumentar-Kurzfilme
und Gespräch mit
Sigrid Klausmann und
Walter Sittler

Für ihr weltumspannendes
Filmserienprojekt wurden
bislang rund 40 Kurzfilme
realisiert. Ziel dabei ist es,
in jedem Land der Welt ein Kind zu porträtieren und ihm
eine Stimme zu geben. Der verbindende Rahmen, der
Schulweg, dient als Sinnbild für den Weg ins Leben, das
Recht auf Bildung und eine gute Zukunft für alle Kinder.



Drei der Held*innen stellen die beiden vor: Die junge Pa-
lästinenserin Miral, eine hochbegabte Fußballerin, die
aber auch die Situation ihres Landes reflektiert, die feh-
lende Freiheit ... Der kleine, weitsichtige Philosoph Enjo
hat eine besondere Beziehung zu den Schweizer Bergen
und überrascht mit seinen Kenntnissen und Kommenta-
ren zur Atomkraft. Ekhlash Schulweg in Jordanien dauert
etwa eine Stunde, bei schlechtem Wetter auch länger. Ei-
nige Abschnitte sind gefährlich mit schmalen, steinigem
Pfad, vor steilem Abgrund...

Partner: FuN, MJA, Schneegans Productions



Samstag 11.10.2025, 19:11 Uhr

Evang. Kirchengemeinde, Fleckenwaldweg 3,
70195 Stuttgart

„Mit der Bibel gegen Menschenrechte?“

Vortrag und Diskussion mit Annette Kick, Pfarrerin und Weltanschauungsbeauftragte i.R. und eine*r Vertreter*in der Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen (N.N.)

Eigentlich sollte gelten: Alle Menschen sind nach dem Ebenbild Gottes geschaffen. Aber Ungleichheitsdenken und Diskriminierung gewinnen unter Christen wieder mehr Raum. Angeblich „christliche Werte und Familienbilder“ werden von Rechts instrumentalisiert, fundamentalistisch gesinnte Christen, nicht nur in den USA, kämpfen mit Rechten gegen „den Untergang des Christentums“. Was tut sich da? Wie ist das zu verstehen und wie damit umzugehen?

Partner: Evang. Kirchengemeinde Botnang

Donnerstag 23.10.2025, 20:00 Uhr

Botnanger Buchladen, Franz-Schubert-Str. 25,
70195 Stuttgart

„Unter Grund“

Lesung und
Gespräch mit Annegret Liepold

Inmitten des Schweigens in ihrer Familie hat Franka sich schon immer verloren gefühlt. Bereits ihre Großmutter, genannt die Füchsin, hortete Geheimnisse wie die schwarzen Steine in ihrer Schürze. Mit Ende Zwanzig fährt Franka in die fränkische Provinz zurück, sucht nach einer Haltung zur Vergangenheit und zu jenen Jahren, als sie immer tiefer in die rechte Szene einstieg.

Ein hochaktuelles Debüt über eine Jugend auf dem Land zwischen der Sehnsucht nach Zugehörigkeit, radikaler Wut und den blinden Flecken der eigenen Familie.



Partner:



Botnanger Buchladen 5

Donnerstag 23.10.2025, Uhr 18:00 Uhr

Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18, 70195 Stuttgart

"Weltreise" - Multivisionsshow zu Fairtrade-Produzenten, Naturwundern und Heiligtümern

Wie leben die Menschen weltweit? Was essen sie? Welche Bedeutung hat für sie der Faire Handel? Wie feiern sie ihre Feste? Über was freuen sie sich? Bestehen kulturübergreifende Gemeinsamkeiten? Oder überwiegen die Unterschiede? Diese Fragen stehen im Zentrum der Multivisionsshow.

Bauern und Kunsthandwerkerinnen gewähren einzigartige Einblicke in ihr alltägliches Leben. Die Bilder zeigen, wie sie in akribischer Handarbeit Genussmittel und Gebrauchsgegenstände herstellen, die wir hierzulande tagtäglich, völlig selbstverständlich konsumieren und verwenden.

Die Multivisionsshow macht Mut, sich für eine gerechtere, friedlichere und menschlichere Welt zu engagieren.

Partner: Fairtrade-Steuerungsgruppe Botnang, Weltladen Botnang, Bürgerhausverein Botnang, Bürgerverein Botnang



Donnerstag 13.11.2025, 19:30 Uhr

AWO Begegnungszentrum, Griegstr. 8, 70195 Stuttgart

„Wilhelm Ludwig Wekhrlin - Ein Jakobiner aus Botnang?“

Die Anfänge des Journalismus und der Preis der Freiheit.
Vortrag von Dr. Barbara Potthast

Der 1739 in Botnang geborene Journalist und Schriftsteller gilt als einer der kämpferischsten Publizisten der Aufklärung. Im Vordergrund seines Schaffens steht der Kampf um bürgerliche Gleichheit, Meinungsfreiheit, Toleranz und soziale Gerechtigkeit.

Wekhrlin befürwortete einen freien Journalismus, der sich an das breite Publikum statt nur an Akademiker richtete. Geistiges Vorbild war Voltaire, dessen Werke Wekhrlin auszugsweise ins Deutsche übersetzte und publizierte.

Barbara Potthast ist Professorin für Neuere deutsche Literatur an der Universität Stuttgart.

Partner: NaturFreunde Stuttgart-Botnang e.V.



Mittwoch 19.11.2025, 19:30 Uhr

Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18, 70195 Stuttgart

„The Pickers“

Dokumentarfilm von Elke Sasse und
Gespräch mit Werner Schiffer, Terre des Hommes

Elke Sasse verfolgt die Spuren unserer Orangen, Oliven, Erdbeeren oder Blaubeeren bis zu den Menschen, die sie ernten. In Griechenland, Italien, Spanien, Portugal und Deutschland. Mehr als zwei Millionen Migrant*innen arbeiten derzeit auf europäischen Feldern, viele von ihnen ohne Vertrag oder Mindestlohn, einige ohne Aufenthaltspapiere oder mit hohen Schulden bei Vermittlern. Die Erntehelfer*innen stehen im Mittelpunkt, sie erhalten Stimmen und Gesichter, sie erzählen trotzig und bitter.

Der Film zeigt aber auch Lösungen auf, z.B. eine Kooperative, die faire Arbeitsbedingungen und Löhne gewährleistet. Wie bedeutsam die Forderung nach der Umsetzung

eines wirksamen europäischen Lieferkettengesetzes ist, erläutert Werner Schiffer (Terre des Hommes) im anschließenden Gespräch mit dem Filmpublikum.

Partner: Fairtrade-Gruppe Botnang,
Stadtteilkino Stuttgart e.V.,
Terre des Hommes



Mittwoch 26.11.2025, 14:30 Uhr

AWO Begegnungsstätte, Griegstr. 8, 70195 Stuttgart

„Mein Name ist Mensch“

Führung durch die Ausstellung mit Peter Grohmann

Darum geht es: Das Thema Menschenrechte aus der Sackgasse zu holen, es in seiner Fülle und Vielfalt sichtbar zu machen, seine immerwährende Aktualität aufzuzeigen – den Menschen zuliebe, die ihre Rechte verloren haben, für jene, die nie ihre Rechte kannten, für alle, die auf Menschenrechte pfeifen, und die werden mehr und mehr.

Die 30 visuellen Interpretationen von Jochen Stankowski lassen sich nicht „von jedem Betrachter gleich empfinden und entschlüsseln. Natürlich nicht. Jeder Mensch hat seine eigenen Assoziationen, aus seiner Kultur heraus, aus seinem Milieu. Das Lesen eines Bildes ist individuell.“

(Jochen Stankowski)

Der Stuttgarter Kabarettist und Gründer der AnStifter Peter Grohmann steht im Anschluss an die Führung zum Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung.

Partner: „Mittwoch-Nachmittag“
(Evang. und Kath. Kirche,
Bürgerhaus Botnang)

Mein
Name ist
Mensch

Montag 8.12.2025 ,14:30 Uhr

Treffpunkt:

AWO Begegnungszentrum, Griegstr. 8, 70195 Stuttgart

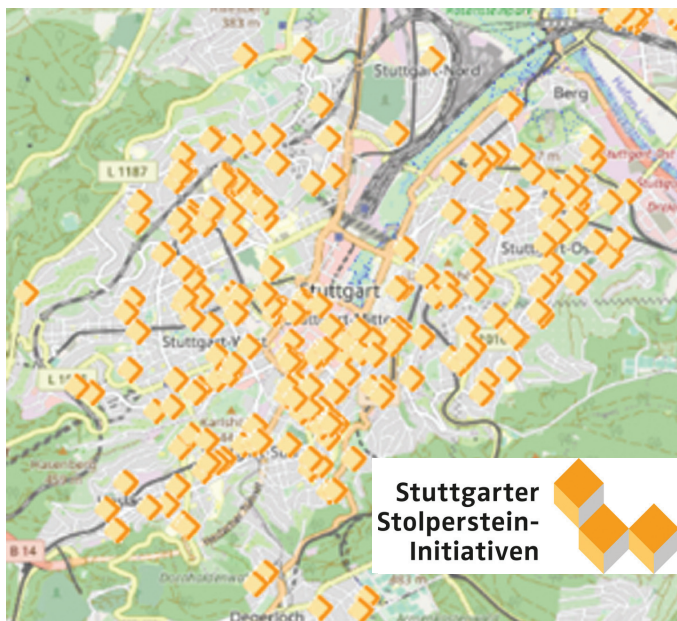
„Stolpersteine in Botnang“

Rundgang mit Jörg Gaiß (Stolpersteininitiative Botnang),
anschl. Gelegenheit zum Austausch in den AWO-Räumen

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig, das im Jahr 1992 begann. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln, sogenannten Stolpersteinen, soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus (NS-Zeit) verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Die quadratischen Tafeln aus Messing mit abgerundeten Ecken und Kanten sind mit manuell mittels Hammer und Schlagbuchstaben eingefügten Lettern beschriftet. Sie werden meist vor den letzten frei gewählten Wohnhäusern der NS-Opfer in den Belag des Gehwegs eingelassen.

In Botnang wurden auf Betreiben der Stolpersteininitiative inzwischen sieben Stolpersteine gesetzt, der erste am 8. Mai 2007, der bislang letzte im November 2024.

Partner:



Samstag 13.12.2025, 15:00 bis 17:00 Uhr

AWO Begegnungsstätte, Griegstr. 8, 70195

„Demokratie-Fitness“

Workshop mit Corinna Walz

Demokratie-Fitness ist ein Trainingskonzept, welches das traditionelle Verständnis von Demokratie herausfordert. Denn Demokratie ist weit mehr als nur eine Staatsform – sie begegnet uns tagtäglich, in den unterschiedlichsten Situationen: in der Familie, im Freundeskreis oder am Arbeitsplatz. Immer dann, wenn Menschen gemeinsam eine Meinung formen oder Entscheidungen treffen. Und das kann man trainieren: mit regelmäßigem Training, genauso wie die körperliche Fitness im Fitness-Studio.



Lernen Sie, wie Sie Meinungsverschiedenheiten konstruktiv austragen, verbessern Sie Ihr aktives Zuhören und entdecken Sie sogar, dass Sie mutiger werden. Demokratie-Fitness ist eine Sammlung wichtiger Fähigkeiten, mit denen Sie die alltägliche Demokratie besser meistern können.

Partner: ●● **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**
Baden-Württemberg

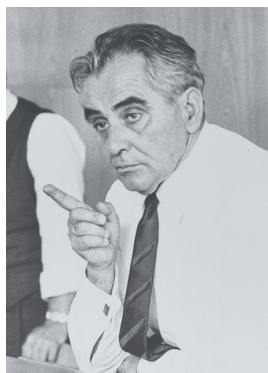
Donnerstag 15.01.2026, 19:30 Uhr

AWO Begegnungsstätte, Griegstr. 8, 70195 Stuttgart

Von Willi Bleicher lernen

Vortrag, Film und Gespräch
mit Hermann Abmayr

Hermann G. Abmayr hat sein neues Buch „Willi Bleicher – Texte eines Widerständigen“ dabei und den Dokumentarfilm „Wer nicht kämpft, hat schon verloren – Willi Bleicher: Wider-



standskämpfer und Arbeiterführer“ (60 Min). Er wird über Bleichers Lehren aus dessen Erlebnissen in der Zeit der Weimarer Republik berichten und dabei den Bogen spannen zu den aktuellen Diskussionen.

Die NS-Vergangenheit beschäftigt Bleicher sein ganzes Leben lang. Als junger Mann, der für eine gerechte Welt kämpfte, im KZ und später als einer der wichtigsten Streikführer und Gegenspieler des SS-Manns und Arbeitgeberpräsidenten Hanns Martin Schleyer. Bleicher will verstehen, Lehren ziehen. Denn es könne nie ausgeschlossen werden, dass autoritäre oder faschistische Tendenzen wieder Zulauf erhalten – in welcher Form auch immer.

Donnerstag 29.01.2026, 19:30 Uhr

AWO Begegnungsstätte, Griegstr. 8, 70195 Stuttgart

Finissage der Ausstellung mit dem Akustikgitarren-Duo „Zimmerman's Friends“

Die beiden Gitarristen Achim Fiechtner und Stefan Kratt entführen uns musikalisch zurück ins 20. Jahrhundert. Ihre stimmungsvolle „Zeitreise“ beginnt meist mit Bob Dylans „Mr. Tambourine Man“ und beschwört mit „The times, they are a-changin“ den Glauben daran, dass immer auch wieder andere, d. h. bessere, Zeiten kommen ... Ein bisschen Ermutigung kann heutzutage ja gewiss nicht schaden. Und wenn sie dann womöglich zum Abschluss wieder Tom Pettys „I won't back down“, was so viel heißt wie „aufgeben ist keine Option“ spielen sollten, dann sagen wir nur: Genau.



Sie wollen uns unterstützen?

Wir freuen uns über Spenden an:

Die AnStifter –

Stichwort:

Botnang HiH

GLS-Bank / IBAN:

DE31 4306 0967

7000 5827 01

Veranstalter:

Botnang Hand in Hand

Die AnStifter



Die AnStifter

In Kooperation mit:



V.i.S.d.P.:

Uwe Rosentreter,

Gustav-Mahler-Str. 35,

70195 Stuttgart

Begleitprogramm zur Ausstellung:

Seite

Donnerstag 17. Juli 2025

„Mein Name ist Mensch“ –
Ausstellungseröffnung

3

Mittwoch 20. August 2025

„Lass uns'n Wunder sein –
auf der Suche nach Rio Reiser“

3

Dienstag 30. September 2025

Dokumentar-Kurzfilme
und Gespräch

4

Samstag 11. Oktober 2025

„Mit der Bibel gegen Menschen-
rechte?“ – Vortrag, Diskussion

5

Donnerstag 23. Oktober 2025

„Unter Grund“ –
Lesung und Gespräch

5

Donnerstag 23. Oktober 2025

„Weltreise“ – Eine
Multivisionsshow mit Fair-Trade

6

Donnerstag 13. November 2025

„Wilhelm Ludwig Wekhrin –
Ein Jakobiner aus Botnang?“

7

Mittwoch 19. November 2025

„The Pickers“ – Dokumentarfilm

7

Mittwoch 26. November 2025

„Mein Name ist Mensch“
Führung durch die Ausstellung

8

Montag 8. Dezember 2025

„Stolpersteine in Botnang“ –
Rundgang

9

Samstag 13. Dezember 2025

„Demokratie-Fitness“ –
Workshop

10

Donnerstag 15. Januar 2026

Von Willi Bleicher lernen –
Vortrag, Film und Gespräch

10

Donnerstag 29. Januar 2026

Finissage der Ausstellung
mit dem Akustikgitarren-Duo 11
"Zimmerman's Friends"